

# Berufschancen Sek 2 Wirtschaft und Recht

## Beitrag von „yan99“ vom 18. Februar 2022 14:09

Hallo zusammen,

Momentan studiere ich in der Schweiz Wirtschaft und habe die ersten zwei Semester erfolgreich absolviert. In den letzten paar Monaten habe ich jedoch festgestellt, dass die freie Wirtschaft für mich nichts ist. Nach einem Praktikum am Gymnasium habe ich endgültig entschieden, Lehrer zu werden. Nun stellt sich für mich jedoch die Frage, wie es weiter gehen soll. Es kommen zwei Optionen in Frage:

1. Das Wirtschaftsstudium abschliessen, anschliessend das Lehrdiplom für Wirtschaft und Recht und dann allenfalls noch ein Erweiterungsfach/Drittfach dazunehmen (z.B. Biologie, Chemie oder Geo).
2. Ein neues Studium mit anderen Fächern beginnen z.B. Biologie/Physik oder Biologie/Chemie

Zu welcher Option würdet Ihr mir Raten? Weiss jemand, wie die Berufschancen mit diesen Fächerkombinationen in der Schweiz am Gymnasium sind?

Vielen Dank für eure Antworten.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 18. Februar 2022 14:43

Die Schweizer Gymnasialfraktion ist leider stark ausgedünnt, aber vielleicht weiß [Philio](#) ja etwas darüber und kann dir weiterhelfen.

---

## Beitrag von „Philio“ vom 18. Februar 2022 17:38

Ja, ein paar Infos habe ich. Grundsätzlich hast du zwei Möglichkeiten mit Wirtschaft und Recht.

1. Am Gymnasium gibt es Wirtschaft und Recht als Schwerpunktfach und als Ergänzungsfach. Wirtschaft und Recht wird meines Wissens sehr häufig als Schwerpunktfach gewählt, ich meine,

es wäre schweizweit das am häufigsten gewählte.

2. An einer kaufmännischen Berufsschule (in einer solchen arbeite ich) hättest du die Optionen, Lehrlinge in der kaufmännischen Grundbildung oder lehrbegleitenden Berufsmaturität zu unterrichten, bzw. Volljährige in der Berufsmaturität nach der Lehre in Vollzeit- oder Teilzeitklassen. Hier gibt es die beiden „Wirtschaftsfächer“ Wirtschaft und Recht sowie Finanz- und Rechnungswesen. In der Berufsmaturität hast du je nach Profil unterschiedliche Schwerpunkte, teils mehr BWL, teils mehr VWL.

Obwohl ich jetzt kein Experte für den Arbeitsmarkt bei Wirtschaftslehrern bin, würde ich sagen, dass die Aussichten bei entsprechender Flexibilität gut sind.

Aber kontaktiere am besten Wirtschaftslehrer an Gymnasien und/oder Berufsschulen - die können dir sicherlich besser sagen, wie die Berufsaussichten sind.

---

### **Beitrag von „Philio“ vom 18. Februar 2022 18:14**

Noch ein Kommentar zu den anderen Optionen. Meiner Meinung nach würde dir nur Chemie als Ergänzung eventuell einen Vorteil bringen. Bei Bio und Geo würdest du sehr wahrscheinlich wegen Wirtschaft angestellt - Geo ist wie fast überall wenig gesucht in der Sek II und in Bio gibt es ein Überangebot an Bewerbern, da das Fach sehr beliebt ist.

Neues Studium: Wenn du mit Physik/Bio die Kombination beider Fächer meinst, würde ich davon dringend abraten, wenn du in endlicher Zeit fertig werden willst - es gibt kaum Synergien zwischen den Fächern, denn effektiv studierst du, vor allem in den ersten Semestern, mit dieser Kombi 4 Fächer: Mathe, Physik, Bio und Chemie.

Physik/Chemie oder Bio/Chemie sind da deutlich besser.

---

### **Beitrag von „yan99“ vom 19. Februar 2022 14:11**

Vielen Dank [Philio](#) für deine umfassende Antwort.

Was ich mir noch überlegt habe, wie sehen die Berufschancen mit Wirtschaft/Recht kombiniert mit Mathematik als Erweiterungsfach/Dritt Fach aus. Kann ich so meine Einstellungschancen nochmals erhöhen? Sind nur die Erweiterungsfächer Mathematik, Physik und Chemie sinnvoll?

Und lohnt es sich überhaupt, ein Erweiterungsfach zu absolvieren oder hat man gegenüber den "Hauptfächlern" sowieso keine Chance?

---

### **Beitrag von „Philio“ vom 21. Februar 2022 08:33**

Mathe würde dir als Erweiterungsfach vielleicht helfen, ja. Aber ich würde das Ganze aus einer anderen Richtung angehen. Welches Fach studiert du gerne? Welches Fach kannst du dir vorstellen, Jahrzehnte zu unterrichten? Nur auf die Einstellungsmöglichkeiten zu schauen, greift zu kurz. Ja, vielleicht bringt ein Zweitfach einen Vorteil, aber du musst es auch dann unterrichten. An meiner Schule wurde ich nur wegen meines Zweifachs Mathe angestellt und ich unterrichte nur dieses - mein Erstfach Physik gibt es an meiner Schule nicht. Mir persönlich macht das nichts aus, ganz im Gegenteil.

Du hast viele mögliche Zweifacher in die Diskussion eingebracht, aber würdest du die wirklich alle gerne studieren und auch unterrichten? Chemie und Biologie würde ich persönlich niemals studieren, selbst wenn sie mir eine 100%ige Einstellungsgarantie brächten, denn für mich wäre das Studium schon der Horror.

Ich denke, was dir am meisten hilft - mehr als ein Zweitfach - ist Networking. Gehe an Schulen, hospitiere dort, mach dort Praktika wenn möglich, hinterlasse einen guten Eindruck und bleibe den Leuten dort in guter Erinnerung. Wenn dann wirklich einmal Stellen zu besetzen sind, wird dir das am ehesten helfen ☺